



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

JBKS/26/2018/04-10

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>10.04.2018</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal , Lindenallee 14 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.22 Uhr**

**anwesend:**

#### **Ausschussvorsitzende(r)**

Herr Scherler

#### **stellv. Vorsitzende(r)**

Herr Felgner

#### **Mitglieder**

Herr Heinol

Dr. Galeski

Hr. Radach

Herr Wieczorek

Herr Dachroth

#### **Stellv. Mitglieder**

-

#### **Bürgermeister**

anwesend

#### **sachkundige(r) Einwohner(in)**

Frau Merz

Frau Helmig

Herr Hildebrandt

Herr Bündig

#### **Verwaltung**

Frau Hinkel

Frau Gabriel

#### **Gäste**

Vorsitzende Seniorenbeirat Frau Krzikowski

Leiterin HdG Frau Kirschenbaum

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 27.02.2018
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Vorstellung neue Vorsitzende des Seniorenbeirates ab 01.01.2018
- 9 Sachbericht Stiftung SPI zum Mehrgenerationenhaus 2017
- 10 Entwurf der Richtlinie der >Gemeinde Hoppegarten zur Förderung des Sports und Entwurf der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales und Kultur
- 11 Erste Überlegungen zum Spielplatzkonzept  
Informationen zur Änderung des Kitagesetzes – Beitragsfreiheit ab dem letzten
- 12 Kitajahr
- 13 Vorbereitung zur Gemeindevertreterversammlung am 07.05.2018
- 14 Beschlussvorlagen - keine -

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

ohne Änderungen bestätigt

#### **2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen**

keine

#### **3 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 27.02.2018**

blieb offen

#### **4 Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Hinkel - Information zur Auswertung der Graffitiveranstaltung an der Lenne´ Schule  
Frau Gabriel Präsentation

Frau Merz – ist die Veranstaltung widerkehrend geplant?

Frau Gabriel – als Workshop im Rahmen der Schule

Herr Scherler – erläutert die Herkunft der Idee dieser Veranstaltung

Herr Bündig – fragt nach, ob die Beschmierungen im Dorfkern durch den Workshop aufgehört haben?

Herr Scherler- hofft, wenn die Kinder die Anwohner kennen mehr Rücksicht auf ihr Eigentum

nehmen

Frau Gabriel – die Prävention wurde in der Schule verstärkt

Frau Hinkel - Erläuterung der Kita Bedarfsplanung bis 2020

Bevölkerungsentwicklung Hoppegarten 2010 – 2016

Kitaauslastung zwischen 92 und 103%

Vergleich zu den Gemeinden Petershagen, Fredersdorf / Vogelsdorf und Neuenhagen

97 Hoppegartener Kinder werden in Berlin betreut

20% unserer Kita Kinder werden vom Freien Träger betreut

- Die Bevölkerung ist in 6 Jahren um 5% angestiegen

- auch die neue Kita in der Köpenicker Str. wird zu 100% ausgelastet

Herr Scherler- lassen sich zu B Plänen Schlussfolgerungen für erforderliche Kita Plätze zie-

hen?

Herr Knobbe – bei Neuerschließungen sind es ca. 1,5 Kinder im Durchschnitt je Grundstück,

dafür gehen die Kinderzahlen bei Bestandseinwohnern gegen null

## **5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

keine

## **6 Einwohnerfragestunde**

keine

## **7 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Scherler – Wie ist der Sachstand an der Gymnastikhalle in der Lenne´ Schule?

Herr Knobbe - Die zusätzliche Undichtheit an der haustechnischen Anlage ist noch nicht geklärt, es bestehen große Personalprobleme in der Bauverwaltung

Herr Scherler – Wie ist der Stand bei der Bankettverstärkung Zufahrt Kita Schatztruhe?

Herr Knobbe - der Auftrag ist raus, das Straßenverkehrsamt war vor Ort und sieht ein Park-

verbot an der Zufahrt zur Kita neben Sparkasse für möglich

## **8 Vorstellung der neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirates ab 01.01.2018**

Frau Krzikowski – Vorstellung ist seit 2009 wohnhaft in Hoppegarten, Jahnstraße

- hat Interesse an den Sorgen älterer Bürger

- hat zentrale Frauentagsfeier organisiert

- Seniorenwoche wird zur Zeit vorbereitet

- 22.09. findet ein Gesundheitstag statt

- zusätzlich ist sie ehrenamtliche Hospizbegleiterin

- im Oktober 2018 soll ein Herbstfest stattfinden

- 12 Senioren machen im Tanzkreis mit

- Gesundheitssportkurse finden statt, besonders erfolgreich in Hönower Turnhalle, ca. 30 Personen, Beitrag 12,-€ pro Monat

## **9. Sachbericht Stiftung SPI zum Mehrgenerationenhaus 2017**

- Frau Kirschenbaum - Power Point Vortrag, - sieht die Arbeit sehr positiv
- kultureller Donnerstag wurde eingeführt
  - Aktivitäten der Volkshochschule wurden verstärkt
  - Rechtsberatung Familienrecht findet statt
  - Kosten wurden ordnungsgemäß nachgewiesen
  - Eltern – Kind Zentrum soll wieder in das Haus geholt werden
  - Begegnungscafe´ ist nicht so ausgelastet, es besteht Personalbedarf, eventuell Bundesfreiwilligendienst oder Minijob
- Herr Dachroth - lobt die hervorragende Außendarstellung, findet nur die Finanzbuchhaltung sehr hoch angesetzt
- Frau Hinkel - ist im üblichen finanziellen Rahmen
- Herr Radach - Lob an der Arbeit, gerade der kulturelle Donnerstag wird von den Einwohnern viel genutzt, auch die AWO ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden
- Herr Felgner - Begegnungscafe´ ohne zusätzliches Personal, wie wollen sie das abdecken?
- Frau Kirschenbaum – keine Schließung des Cafe´, arbeiten mit Glocke bei Besuch von Gästen
- Frau Merz - Lehrgänge der Volkshochschule kosten doch Geld, da müssen doch Einnahmen sein?
- Frau Kirschenbaum – die Räume müssen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, daher ist Volkshochschule so günstig, da nur die Dozenten bezahlt werden müssen
- Dr. Galeski - solch ein Cafe´ lässt sich nie wirtschaftlich rechnen, der Ansatz ist wichtig
- er möchte die eingesparten finanz. Mittel von 2017 als Anschubfinanzierung für 2018 der Stiftung SPI geben (10.000,-€)
- Frau Hinkel - das Begegnungscafe´ muss sein, es war Bestandteil des Förderprogramms und der Ausschreibung
- Herr Dachroth – es sollte in den Fraktionen eine Stimmungsabfrage erfolgen, um gegebenenfalls in den Haushalt 2019 Geld mit aufzunehmen.
- Herr Scherler – sieht keine Möglichkeit bei den jetzt schon ausgereichten Mitteln hier noch etwas zusätzlich dauerhaft zu finanzieren

## **10. Entwurf der Richtlinie der >Gemeinde Hoppegarten zur Förderung des Sports und Entwurf der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales und Kultur**

- Frau Hinkel - Erläuterung der Vorlagen
- Frau Schäfer – wenn bis zu 25% der Beko förderfähig sind, warum dann die Kappung in Hoppegarten?
- Problem Doppelförderung, Idee pro Kopf Förderung der Kinder in Sportvereinen ist sehr sinnvoll
- Frau Hinkel - der Förderbereich 2 ist für Trainings- und Wettkampfbetrieb
- Herr Hildebrandt – Trainingsbetrieb sind Beko, aber Wettkampfbetrieb sind Projekte
- Herr Felgner - Kinderförderung pauschal macht Sinn, aber Jubiläumsfeste sollten extra gefördert werden können
- Herr Radach - die pro Kopf Förderung der Kinder sollte bei den Sportvereinen unbedingt umgesetzt werden, aber auch die Beko Beteiligung der Gemeinde sollte

beibehalten werden

Herr Dachroth – bei Förderungen je Veranstaltung muss es eine Obergrenze geben

Dr. Galeski - die pro Kopf Förderung der Kinder in Sportvereinen ist wichtig, da die Beiträge geringer sind.

Herr Scherler – bittet darum, dass in den Fraktionen zu besprechen.

Ideen der Ausschussmitglieder sollten Frau Hinkel schriftlich zugearbeitet werden.

## **11. Erste Überlegungen zum Spielplatzkonzept**

Herr Scherler – Spielplatz- und Aufenthaltskonzept für Kinder und von Jugendlichen 13 – 17 Jahren werden dringend benötigt

- durch die Verwaltung ist der Bedarf und die dazu erforderlichen Kosten zu Ermitteln

Frau Gabriel - Die Umsetzung der Wünsche der Jugendlichen soll beginnen, Pavillon mit Beleuchtung am Grünzug, Kostenvoranschlag 7.000,-€ liegt vor  
Entscheidung Bolzplatz oder hinter Versicherung ist erforderlich

Herr Dachroth – Bolzplatz sollte eingerichtet werden, hat aber die mal angedachte Skaterbahn noch im Hinterkopf.

Herr Scherler - das Versprechen an die Jugendlichen sollte eingehalten werden

Herr Dachroth – Neu Birkenstein ist nichts, wann soll da ein Spielplatz kommen?

Frau Krzikowski- im Lenne Park könnte ein Jugendtreff in Dahlwitz errichtet werden.

Herr Radach - der Bürgermeister sollte Einfluss auf City Haus Herrn Gall ausüben, dass der Parkplatz und Spielplatz in Neu Birkenstein spätestens 2019 errichtet werden.

- der Lenne´ Park gehört nicht der Gemeinde

Frau Krzikowski – in der Jahnstr. am Tunnel ist eine Anlaufstelle der Jugendlichen erforderlich, sie wohnt dort und hat bereits schlimme Sachen dort beobachtet

Herr Scherler - unsere Spielplatzsatzung sollte geändert werden, die Investoren sollten bezahlen, dass die Gemeinde etwas Ordentliches bauen kann, sonst bauen die Investoren immer etwas Billiges mit geringer Lebensdauer

- abgeschlossene Spielplätze wie in der Jahnstr. sind schlecht

Frau Schaefer - die Baukosten sind das eine, aber die Unterhaltskosten sind auch wichtig

## **Abstimmung zur Errichtung Pavillon in Hönow, einstimmig bestätigt**

Herr Scherler - schlägt die Änderung der Spielplatzsatzung bezüglich Zahlung für die Errichtung durch den Investor vor, Vorschläge sind schriftlich an Frau Hinkel zu schicken,

- es sollte eine Erhebung für den möglichen Bedarf erarbeitet werden

## **12. Informationen zur Änderung des Kitagesetzes – Beitragsfreiheit ab dem letzten Kitajahr**

Frau Hinkel – Einführung ab 01.08.2018, Pauschalzahlung von 115,-€ pro Kind durch das Land, zur Zeit liegen Kosten zwischen 98,-€ und 128,-€ pro Kind

- Essengeld muss durch die Eltern weiter gezahlt werden

- die Hortgebühr vom 01.08. bis zur Einschulung soll entfallen

Herr Scherler- wenn Satzungsänderung durch Gemeinde nicht erfolgt tritt das Gesetz trotzdem in kraft

gez. Thomas Scherler  
Ausschussvorsitzende/r

gez. Stefan Radach  
Protokollant/in